

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen. 1843-1854 1853

49 (25.11.1853)

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Carlsruhe, den 25. November 1853.

Nro. 19,211.

Die Zutheilung der Orte Beuren, Binningen, Büßlingen und Schlatt am Randen, zu dem Bestellungsbezirk der Posthalterei Engen betreffend.

Man findet auf das Ansuchen der betreffenden Gemeinden angemessen, die bisher zu dem Bestellungsbezirk der Postexpedition Blumenfeld gehörigen Orte Beuren, Binningen mit Hofwiesen, Storzeln und Hohenstoffeln, sodann Büßlingen (Amtsbezirk Blumenfeld), sowie Schlatt am Randen vom 1. Dezember l. J. an dem Bestellungsbezirk der Posthalterei Engen zuzutheilen, von wo aus künftig die Bestellung der Posten für Binningen mittelst der Engen-Blumenfelder Cariolpost täglich stattfinden wird.

Hievon werden die sämtlichen Großherzoglichen Postanstalten zu ihrer Maßnahme hinsichtlich der Bemessung der Briestaxen und zur Berichtigung der allgemeinen Liste der Bestimmungsorte, sowie auch die betreffenden Postanstalten zur Abänderung ihrer Specialbestellungslisten anmit in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe, den 11. November 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Reizenstein.

vdt. C. Frey.

Nro. 19,816.

Den Anschluß des Fürstenthums Schaumburg-Lippe an den Deutsch-Oesterreichischen Postverein betreffend.

Die Großherzoglichen Postanstalten werden mit Bezugnahme auf die diesseitige Generalverfügung vom 4. Juni l. J. Nr. 9,279 (Verordnungsblatt Nr. XXVII) zu ihrer Nachachtung anmit in Kenntniß gesetzt, daß mit dem 1. Januar 1854 auch der Anschluß des Fürstenthums Schaumburg-Lippe mit den Postanstalten zu Bückeburg und

Stadthagen zu dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein stattfindet, wonach der noch für diese beiden Postanstalten bestehende besondere Briestarif mit obigem Tage außer Gebrauch zu setzen ist, und die betreffenden Briefe und Fahrpostsendungen nach den Bestimmungen des Postvereinsvertrags zu behandeln sind.

Carlsruhe, den 18. November 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Reizenstein.

vd. C. Frey.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 29. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Postofficialen Conrad Böttlin in Carlsruhe zur Post- und Eisenbahnexpedition Bruchsal zu versetzen.

Widerrufliche Anstellungen:

Der durch freiwillige Resignation der Postexpeditorin Justine Merkel Wittwe in Gaggenau erledigte Postexpeditionsdienst ist deren Ehemann, Carl Lang daselbst übertragen, ferner

Handlungscommis Eduard Holzmann von Freiburg, zum Expeditionsgehülfen bei der Eisenbahn,

Bauaufseher Franz Ehtle von Durlach, zum Bahnhofsaufseher in Bruchsal,

Portier Andreas Carl zum Packer und Bureaudiener, endlich

der beabschiedete Corporal Mathias Seiler von Winden, zum Portier bei der Eisenbahn ernannt worden.

Entlassen wurde:

Zugmeister Heinrich Achenbach von Carlsruhe.

Hiezu als Beilage:

Darstellung des Verkehrs und der Einnahmen der Großherzoglichen Eisenbahnen im Monat August d. J.

